

Die prächtigen Taillen für Oftern.

Niedrige Preise, mittlere Preise für den anpruchsvollsten Geschmack. Hunderte angekauft speziell für Verkauf diese Woche.

Liebhaber der Schönheit können bestrebt werden in unserem Taillen Department. Extra Größen bis zur 52 Hüfte.

Große Werthe für die Ofter Woche.

Hunderte von prächtigen Anzügen, Hüden und Kleidern, zu speziellen Preisen diese Woche. Werthe zu \$20 und \$22.50. Diese Woche, \$15.00.

Werthe zu \$25.00. Diese Woche, \$19.50. Werthe zu \$30 und \$32.50. Diese Woche, \$24.75.

Werthe zu \$50.00. Diese Woche, \$35.00. In Anzügen — Alle Größen zur 52 Hüfte.

Unübertreffliche Rod Werthe für die Ofter Woche. Eine Auswahl von Stilen, Materialien und Schnittungen, die Sie nicht anderswo finden.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue. Deutsche Schön-Färberei, 327 N. Washington Ave.

Alle Arbeit nach bester Weise voll führt. Dem Reinigen und Färben spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Geo. W. Schmidt, Eigenth.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwält, 421 Ludwanna Avenue, Scranton, Pa.

Ludwig L. Stipp, Contractor und Baumeister, 212-214 Peoples Bank Gebäude.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft) Neue Adresse: 612 Linden Straße, Scranton, Pa.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung, 225 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider, Wanders und Metall-Verarbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Inland.

Kanada plant Einführung des Dienztzwanges.

Die Suffragetten sind eifrig rührig. Sie beschäftigen politischen Druck auszugeben — Panamerika-Kongressvertrag — Americas Zivilisationsvertrag — Nicaragua-Vertrag in Kraft.

Chicago wird solid. Der Chicagoer Stadtrat nahm neulich eine städtische Verordnung an, wonach alle Restaurants, welche Spirituosen verkaufen, wie die Wirtschaften um ein Uhr morgens schließen müssen.

California's Oelfische. Nach einer Angabe des staatlichen Bergbau-Bureaus belaufen sich die Oelfelder Californiens auf 126 Quadrantmeilen, oder auf 80,702 Acker, von denen in Kern County allein 55,842 Acker liegen.

Gaubtzen für Briten. Ein Kontrakt für Lieferung von Hundert Gaubtzen, die \$2,700,000 kosten werden, ist von der britischen Regierung an die Midvale Steel & Ordnance Co. in Philadelphia vergeben worden.

Americas Zivilisation. Der neugegründete Verband der South Church Colleges hat besonders die Absicht, eine energische Agitation gegen die Lynchmorde zu betreiben.

Wassenschacher blüht. Nach einer foeben veröffentlichten Zusammenstellung haben die Ver. Staaten während der neunzehn Kriegsmonate für annähernd \$275,000,000 Waffen und Munition für die Allirten geliefert.

Panamerika-Kongress. Die Sitzungen des panamerikanischen Kongresses sind in Buenos Aires zum Abschluss gekommen. Der Kongress billigte die Projekte für den Schutz von Arbeitern und für die Stabilisierung permanenter Ausstellungen in den Ver. Staaten, wie von Produzenten der Ver. Staaten in Südamerika.

Das Rassenproblem. Ueber die Verfassungsmäßigkeit von Ordinanz bezüglich der Rassencheidung, wurde neulich im Bundesobergericht anfänglich ein Prozess pläbiert, in welchem es sich um die Rechtskräftigkeit einer von der Stadt Louisville, Ky., erlassenen Verfügung handelt.

Gute Geschäfte. Die Einzelheiten über das Geschäftsjahr der Holland-Amerika-Linie 1915 sind hier eingetroffen und es ergeben sich für das Jahr 22,341,000 Gulden (Gulden gleich 43 Cents).

Der Vertrag mit Nicaragua, durch welchen die Ver. Staaten für die Summe von \$3,000,000 das Recht des Baues eines Kanals durch den Isthmus von Nicaragua und eine Kohlenstation an der Fonseca-Bay erhalten, ist nach einem Kabelgramm, welches dem nicaraguanischen Gesandten in Washington, General Camorro, zugeht, nunmehr definitiv von Nicaragua ratifiziert.

Worstschälhaber. Ein Teil der kanadischen Grenze in der Gegend der Elektrizitätsanlagen von Niagara Falls wird auf Befehl der kanadischen Behörden demnächst durch Stacheldrahtgürtel geschützt werden und die Umgebung der Anlagen wird für das Publikum abgesperrt werden.

Gut wenn wahr. Ein gewisser Dr. Emerich Ritter, seiner Zeit Vertrauensagent in Deutschland, der in Columbus, O., im Justizhaus wegen Tragens verbotener Waffen eine Strafe verbüßt, will ein geheimes deutsches Verfahren zur Gewinnung von Meerwasser kennen und er soll bereit sein, dies der amerikanischen Industrie zugänglich zu machen.

Brauchen Armeehunde. Nach den Aussagen des Generalarztes der Armee W. E. Gorgas vor dem Hauskomitee für Militärsachen, ist die Anschaffung von Armeehunden nicht nur ratsam sondern dringend nötig.

Verstärkung der Front. Das erste dem deutschen Verbundfeldzug gestellte Ziel ist nahezu erreicht. Die Säuberung des Vorderlandes, welches bis an den inneren Festungsring mit seinen Forts reich, macht im beschleunigten Tempo Fortschritte.

Die „Congressional Union“ für Frauenstimmrecht gab kürzlich ihre Befehle bekannt, in der ersten Woche des Monats Juni in Chicago, wo um jene Zeit die republikanische und die progressive Partei ihre Nationalkonvention abhalten, einen Frauenstimmrechtstext vorzubringen.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Ronvent in Chicago zu senden.

Militärzwang in Kanada. Delegaten von zweiundneunzig Rekrutierungsagenten der Dominion traten neulich in Ottawa, Ont., zusammen, um einen Dienstzwangplan auszuarbeiten, der Premier Borden und dessen Kabinett überreicht werden soll.

Ausland.

Deutsche Truppen nähern sich der Festung Verdun.

England in einer bösen Stimm. Seine Zufuhr gewaltig unterbrochen — Abermals eine britische Niederlage in Mesopotamien — Der Landboottkrieg fordert gewaltige Opfer.

Die Kriegslage.

Am Ende der vorigen Woche haben die Franzosen behauptet, die äußerste Spitze ihrer wie ein dreieckiger Keil in die deutsche Linie vor Verdun, westlich der Maas, eingeschoben, Stellung vor der Wucht des deutschen Ansturms geräumt.

Das nächste Ziel der deutschen Operationen bildet die Linie Avoourt—Etain—Chattancourt. Der Befehl der Höhe 304 und dieser Linie gewährleistet die Kontrolle über die Bahn Verdun—Paris.

Das erste dem deutschen Verbundfeldzug gestellte Ziel ist nahezu erreicht. Die Säuberung des Vorderlandes, welches bis an den inneren Festungsring mit seinen Forts reich, macht im beschleunigten Tempo Fortschritte.

Die Säuberung des Vorderlandes, welches bis an den inneren Festungsring mit seinen Forts reich, macht im beschleunigten Tempo Fortschritte. Der Vormarsch hat auf der ganzen, zwanzig Kilometer breiten, Linie begonnen.

Demnächst werden wir wohl von Paris oder London dahin berichtet werden, daß die Position überhaupt keine Bedeutung gehabt habe. Das war ja auch mit Verdun selbst der Fall, sobald der Verlust der Festung in sichere Aussicht gerückt worden war.

schnell, daß man kaum in Stande ist, mitzukommen) verdiene das höchste Lob dafür, daß er diesen Vorsprung der Schlachlinie geräumt habe. Ueberhaupt sei die gesamte dortige französische Linie durch die Aufgabe des Raums bis westlich der Höhe 304 wesentlich geflakt worden.

Die Säuberung des Vorderlandes der Festung Verdun vom Feind ist die schwierigere Aufgabe der deutschen Angreifer. Die natürliche Befestigung des gesamten Gebietes durch schon seine Topographie ist unter Anwendung der neuesten Technik der Festungsbautechnik in ein einziges, ungeheures Verteidigungsbollwerk umgewandelt worden.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Die britischen Truppen in Rußland sind immer noch von den Türken belagert und an Entsatz ist nicht zu denken. Bei einem Angriff in der vergangenen Woche wurden die Briten gefangen und sollen, allein an Toten, dreihundert Mann verloren haben.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.

Dr. Edmond J. Donnagan, Zahnarzt, 512 Peoples Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Dr. C. C. Laubach, Zahnarzt, Dime Bank Gebäude, Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.

Wm. Trostel Söhne, Deutsche Metzger, 1115 Jackson Straße.

Burschel Dairy Co., Engros und Detail Händler in Pasteurisierter Milch und Rahm, 821 Hampton Straße.

Schadt & Co., Allgemeine Versicherung, 403-4 Wears Gebäude.

Peter Stipp, Allgemeiner Baumeister und Contractor, Office, 327 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.